

PRESSEMELDUNG

13. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: SONDERFÜHRUNG AM 18. JULI

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Eine soziale Großherzogin. Besondere Führung am Samstag

Das Engagement der badischen Großherzogin Luise war beeindruckend. Was die Frau von Friedrich I. von Baden alles Gutes tat, erfahren die Besucher bei der Führung „Baden und Preußen“ am 18. Juli. Für die Sonderführung um 14.30 Uhr ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 erforderlich.

BADEN UND PREUSSEN

1856 besiegelten glänzende Feierlichkeiten in Berlin eine besondere Allianz: Prinzessin Luise Marie Elisabeth, Tochter des späteren Kaisers Wilhelm I., heiratete Friedrich I. von Baden. Mehr als 50 Jahre lang war sie die starke Frau an seiner Seite. Mit ihrem sozialen Engagement beeinflusste sie die Politik. Eindrucksvoll ist es, ihre Geschichte am Samstag, den 18. Juli um 14.30 Uhr zu hören – in der Grabkapelle mit den Denkmälern des Paares in der Oberkirche und den Prunksärgen in der Gruft.

ENTSTEHUNG UND BEDEUTUNG DER KAPELLE

Im Hardtwald nördlich des Karlsruher Schlosses ließ das Großherzogspaar Friedrich I. und Luise von Baden dieses Mausoleum in den Jahren 1889 bis 1896 für ihren früh verstorbenen jüngsten Sohn, Prinz Ludwig Wilhelm, errichten. Der Verlust des Kindes im Jahr 1888 hatte in ihnen die Sehnsucht nach einem Gedenkort in der Einsamkeit geweckt. Deshalb wurde die Grabstätte fernab vom Betrieb der Residenzstadt am östlichen Rand des Schlossgartens erbaut. Heute sind hier 18 Mitglieder der Familie der Großherzöge von Baden bestattet. Die Großherzogliche Grabkapelle ist ein Kleinod der Architektur des 19. Jahrhunderts. Weithin sichtbar ist ihr Turm in gotischen Formen, mit Wasserspeiern und Fialen. Das Mausoleum aus rotem Buntsandstein beeindruckt

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

13. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: SONDERFÜHRUNG AM 18. JULI

besonders durch seine detailreiche Ausstattung, etwa durch die feinen Steinmetzarbeiten an den Säulen, die die Gewölbe tragen. In den Querschiffen des Kirchenraumes erinnern drei Grabmale mit marmornen Liegefiguren an Prinz Ludwig Wilhelm und seine Eltern. Still und friedlich, als ob sie schliefen, liegen der Prinz und das Großherzogspaar auf ihren mit kunstvoll drapierten Stoffen bedeckten Ruhestätten. Die Werke des Karlsruher Bildhauers Hermann Volz sind Glanzleistungen der Skulptur des späten 19. Jahrhunderts.

SERVICE

Samstag, 18.07.2020, 14.30 Uhr

Baden und Preußen. Luise, der badische Frauenverein und das Rote Kreuz

Sonderführung mit Paul-Ludwig Schnorr

Weiterer Termin: Samstag, 19. September 2020

PREIS

Erwachsene 9,00 €, ermäßigt 4,50 €

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG (erforderlich)

Service Center Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Telefon +49(0)62 21.65 88 815

service@schloss-bruchsal.de

HINWEISE

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Für die Sonderführungen in der Großherzoglichen Grabkapelle Karlsruhe gilt die Einhaltung von folgenden Vorgaben:

Die max. erlaubte Gruppengröße wird auf 20 Teilnehmer*innen pro Führung beschränkt.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

13. JULI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: SONDERFÜHRUNG AM 18. JULI

Der Besuch und daher auch die Führungsteilnahme ist nur mit Mund-und-Nasenschutz möglich (sowohl Besucher/innen als auch Führungspersonal)

Der Mindestabstand zwischen jedem Beteiligten von 1,5 m, wenn möglich sogar 2 m kann während der ganzen Führung garantiert werden.

Es wird nur in Räumen angehalten, die den Mindestabstand zuverlässig ermöglichen

Desinfektion und Händewaschmöglichkeiten sind sowohl im Eingangsbereich der Großherzoglichen Grabkapelle als auch in den Sanitäranlagen im Wächterhaus vorhanden

KONTAKT

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)72 51.74-26 61

info@grabkapelle-karlsruhe.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kasse im Besuchszentrum

WWW.GRABKAPELLE-KARLSRUHE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).